

[Der staatliche Grenzschutzdienst der Ukraine hat sich zur Situation an der Grenze zu Polen geäußert](#)

26.12.2023

Etwa 4.100 Lastwagen sitzen an der Grenze zwischen Polen und der Ukraine fest. Dies sagte ein Vertreter des staatlichen Grenzschutzdienstes der Ukraine, Andrij Demchenko, am Montag, den 25. Dezember, während eines Telefonats.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Etwa 4.100 Lastwagen sitzen an der Grenze zwischen Polen und der Ukraine fest. Dies sagte ein Vertreter des staatlichen Grenzschutzdienstes der Ukraine, Andrij Demchenko, am Montag, den 25. Dezember, während eines Telefonats.

Ihm zufolge sind jetzt drei Kontrollpunkte blockiert. Gleichzeitig hat ein Kontrollpunkt seine Arbeit aufgenommen.

„Der Shegini-Kontrollpunkt wurde am vergangenen Morgen freigegeben“, teilte er mit.

„Zum Glück ist das passiert, denn eigentlich war diese Richtung seit dem 27. November rund um die Uhr blockiert. Und in den letzten 24 Stunden haben wir festgestellt, dass die Zahl der Frachtfahrzeuge, die die Grenze überqueren, deutlich zugenommen hat. Aber drei Richtungen bleiben blockiert das sind Jahodyn Dorohusk, Krakivets Korchova, Rawa-Russkaya Grebennoe“, fügte Demchenko hinzu.

Er wies auch darauf hin, dass ein Teil des LKW-Verkehrs über den Kontrollpunkt Krakivets abgewickelt wird.

Demtschenko wies darauf hin, dass die geringste Anzahl von Lastwagen Yagodin Dorohusk passiert.

„Es ist bemerkenswert, dass in den letzten Tagen nur 150 Fahrzeuge die Grenze in beide Richtungen passiert haben, obwohl die Kapazität 1200-1400 Lastwagen beträgt“, bemerkte er.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.